

Nachrichten**Zwei Abende über Kohlekraftwerke**
Diskussionen in Hollern und in Stade geplant

Hollern-Twielenfleth (coq/sbi). Bei zwei Veranstaltungen haben Interessierte jetzt Gelegenheit, sich mit den für diese Region geplanten Kohlekraftwerken auseinanderzusetzen: Bei einer Podiumsdiskussion der Freien Wählergemeinschaft in Hollern-Twielenfleth und bei einem Abend des Stader Ärztevereins in Stade.

„Kohlekraftwerk in Bassenfleth – was kommt da auf uns zu?“, fragen die Veranstalter am Donnerstag, 28. August, ab 19.30 Uhr im Hollerner Hof. Der Diskussion wollen sich dabei gleich drei Vertreter des Unternehmens Eon stellen: Dr. Stefan Pelster, Dr. Burkhard Stormann und Andreas Brandtner. Von der Bürgerinitiative Stade-Altes Land „Pro erneuerbare Energien – Kontra Kohlekraftwerke“ ist Sprecherin Ingrid Meyer-Schmeling dabei.

Die Freien Wähler können außerdem mit dem Toxikologen Dr. Hermann Kruse von der Universität Kiel und dem Sachverständigen Dipl.-Ing. Peter Gebhardt aufwarten, der u.a. die Initiative in Bützfleth beraten hatte. Die Leitung der Diskussion hat TAGEBLATT-Redakteur Christian Schmidt.

Den Stader Ärzteverein beschäftigt das Thema „Kohlekraftwerke in Stade“ am Mittwoch, 3. September. Im Ärztehaus in der Glückstädter Straße 8 in Stade werden die Ärzte ab 19 Uhr die Frage/Behauptung (auf-)stellen „Kohlekraftwerke – Risiko für Umwelt oder Gesundheit?!“

Referenten sind der Pressesprecher von Dow-Deutschland Rolf Nettersheim, Dr. Arnim Wauschkuhn vom Karlsruher Unternehmen Energie Baden-Württemberg sowie die beiden Ärzte Dr. Klaus Schmeding und Dr. Rudolph Greth. Die Internisten gehören der gegen Kohlekraftwerke aktiven „Ärzteinitiative Wilhelmshaven“ an.

Artikel erschienen am: 23.08.2008

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG